

ABSCHLUSSVERANSTALTUNG

Donnerstag, 5.12.2024, 9 – 17 Uhr

Museumsgebäude der Tierärztlichen Hochschule
Bischofsholer Damm 15
30173 Hannover



Nährwert statt Nährstoffüberschussproblem

Biogasanlagen auf dem Weg zur überregionalen Nährstoffdrehzscheibe

Zum Thema »Nährstoffmanagement im Verbund von Biogasanlagen, Anbauregionen und Aufbereitungstechnik« lädt Sie das Niedersachsen Netzwerk Nachwachsende Rohstoffe und Bioökonomie e. V. (3N) in Kooperation mit dem Deutschen Biomasseforschungszentrum gGmbH (DBFZ) und der FH Münster ein.

Biogasanlagen haben hinsichtlich Nährstoffüberschüssen eine hohe Lösungskompetenz und stehen selbst im Zentrum dieser Problematik. So bündeln sowie konditionieren sie nährstoffreiche Stoffströme und können bei sinnvoller Kombination von Technik und Anlagenmanagement Hygiene- und Emissionsprobleme minimieren, die mit der Nutzung von Wirtschaftsdüngern verbunden

sind. Zudem stehen sie unter hohem wirtschaftlichem Druck; zum einen bezüglich der kostengünstigen Verwertung der Gärreste, zum anderen durch gestiegene Bereitstellungskosten für Energiepflanzen als Substrat. Angesichts der weiterhin absehbaren hohen Kosten für Gülle- und Gärrestentsorgung sind praxistaugliche bzw. praxiserprobte Lösungen gefragt. So sind kosteneffiziente Gesamtlösungen als Kombination von Aufbereitungstechniken für Wirtschaftsdünger mit angepasstem pflanzenbaulichem Management ein zentraler Baustein, um die Wertschöpfung aus Biogasanlagen zu erhalten. Zu Präsentationen aus diesem umfangreichen Themenfeld lädt Sie das Konsortium aus Nährwert herzlich ein.

PROGRAMM

Moderation: Dr. Jan Köbbing, 3N Kompetenzzentrum e. V.

9.00 Eintreffen und Kaffee

9.30 Begrüßung

Christopher Straeter, *Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz*
Prof. Gerhard Breves, *Biogasforum Niedersachsen*

KEYNOTE

9.45 Klimaschutz durch Vergärung von Wirtschaftsdüngern

Mark Paterson, *Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e. V. (KTBL)*

Vorträge aus wissenschaftlicher Sicht

10.15 Vorstellung Projekt Nährwert

Prof. Walter Stinner, *DBFZ*

**10.30 Gärproduktaufbereitung in der Praxis:
Bewährte Verfahren für Biogasanlagen im Vergleich**
Cem Hanrath, *FH Münster*

11.00 Pflanzenbauversuche mit ausgewählten Gärprodukten

Alex Siedentopp, *3N Kompetenzzentrum e. V.*

**11.30 Wirtschaftlichkeit und Umwelteffekte/
Ergebnisse aus Nährwert**

Prof. Walter Stinner, *DBFZ*

**12.00 Innovative Nutzungspfade für organische Nährstoffe
»Algen und Struvit«**

Sascha Hermus, *3N Kompetenzzentrum e. V.*
Michael Goldstein, *DBFZ*

12.30 Pause und Mittagessen

Erfahrungen aus der Praxis

13.15 Erste Ergebnisse aus Praxisversuchen:

**Optimierung des Wirtschaftsdüngermanagements
durch Aufbereitung** (MuD SlurryUpgrade)

Christin Meyer, *Landwirtschaftskammer Niedersachsen*

**13.45 Gärrest als Torfersatzstoff –
erste Ergebnisse aus dem Projekt NaProBio**

Sascha Hermus, *3N Kompetenzzentrum e. V.*

**14.15 Möglichkeiten zur Minderung von Ammoniak-
emissionen durch Gülleadditive**

Susanne Höcherl,
Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL)

14.45 Kaffeepause

**15.15 Praktiker kommen zu Wort –
Landwirte stellen Gärrestaufbereitung und BGA vor**

Gerhard Harms, *Hand-Gas GmbH & Co. KG*
Eberhard Schulte-Siering, *B.E.S. GmbH und Co. KG*
Dirk Huster-Klatte, *HK Bioenergie & Co. KG*

16.00 Diskussion und Ausblick mit Praktikern und Publikum
Leitung: Michael Goldstein, *DBFZ*

16.30 – 17.00 Ausklang – Kaffee | Kekse | Netzwerken

Zu einem Imbiss und Getränken sind Sie herzlich eingeladen.

Projektpartner:



FH MÜNSTER
University of Applied Sciences

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft



Veranstalter:

3N Kompetenzzentrum e. V.
Kompaniestraße 1, 49757 Werlte,
Tel.: +49(0)5951 9893 - 0, Fax: +49(0)5951 9893 - 11,
E-Mail: info@3-n.info, Webseite: www.3-n.info

Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist notwendig und die Teilnehmerzahl auf 65 Personen begrenzt. Weitere Informationen sowie die online-Anmeldung finden Sie unter www.3-n.info oder mittels nebenstehendem QR-Code. Eine Online-Teilnahme ist nicht möglich!

